

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der BV 1  
SPD-Fraktion in der BV 1  
CDU-Fraktion in der BV 1  
FDP-Fraktion in der BV 1

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 14.03.2012

**AN/0415/2012**

**Dringlichkeitsantrag nach § 12 der GeschO des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung Innenstadt	15.03.2012

**Ladezone Engelbertstraße**

Sehr geehrte Herren,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag in die TO der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt auf:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, das Parken in der Engelbertstraße so neu zu ordnen, dass eine Außengastronomie vor den Häusern Engelbertstraße 7 (heute: Engelbät) und Engelbertstraße 9 (heute: Cafe Orlando) ermöglicht wird.

Hierfür ist nach dem am 06.03.2012 mit der Fachverwaltung durchgeführtem Ortstermin das Schrägparken vor diesen beiden Häusern in ein Längsparken umzuwandeln, entlang der vorhandenen Bordsteinflucht ist eine Pollerreihe so anzuordnen, dass ein Schrägparken dauerhaft unterbunden wird.

Nach der baulichen Umsetzung ist bei Vorlage eines oder beider Betreiber dieser Gaststätten dieser auch zeitnah mit den üblichen Auflagen zu genehmigen.

2. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die dann genutzte Längsparkfläche in eine Ladezone umgewandelt wird, und dafür die Ladzone im südlichen Bereich der Engelbertstraße (Höhe Gilberts Pinte) zu ersetzen. Da sich aber derzeit die ehemalige Gaststätte Müller Lüdenscheidt im Umbau befindet, und auch eine Lieferzone für die Gewerbetreibenden im Bereich Zülpicher Platz zwischen Roonstraße und Hohensaufenering benötigt wird, ist dieses bei der Prüfung mit zu berücksichtigen.
3. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Zeiten (heute: 8-18 Uhr) für die bestehende oder dann auch neue Ladezone an anderem Ort auf die heutigen Bedürfnisse angepasst geändert werden können.

Der Beschluss ist umgehend nach Beschlussfassung, spätestens jedoch innerhalb von 4 Wochen umzusetzen, um diese Saison noch für die Außengastronomie attraktiv nutzen zu können.

**Begründung:**

Zur Umsetzung des Zieles der Nutzung dieser Fläche als Außengastronomie führten die Vertreterinnen der Verkehrsüberwachung aus, dass sich dieses nicht umsetzen lässt, ohne weitere baulichen Maßnahmen (Absperrelementen). Hierfür kommen beispielsweise Absperrpoller (feststehend) in Frage.

Eine Dringlichkeit für diese Beschlussfassung, mindestens für Punkt 1, ist insofern gegeben, als dass die „Aussengastronomiesaison“ jetzt im Frühjahr beginnt. Daher ist auch nach der Beschlussfassung eine sofortige Umsetzung unumgänglich. Sollte es beispielsweise aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung zu Problemen kommen, ist mit den Betreibern der Gaststätten Kontakt aufzunehmen, um die Umsetzung im Sinne aller Beteiligten zu beschleunigen.

Mit freundlichen Grüßen

Roswitha Berscheid    Rudolf Reiferscheid    Bernhard Mevenkamp    Lorenz Deutsch